

Höb geht gegen Spieler vor Gericht

Pipinsrieds Boss ficht das Spielrecht von Goia und Zischler an

Altomünster-Pipinsried Konrad Höb wirkt amtsmüde. Seine Überlegungen, die Geschicke des FC Pipinsried in andere Hände zu legen, sind nicht gänzlich neu. Ins Grübeln kommen lassen ihn die Vorgänge der vergangenen Monate. Der Amateurfußball, den er jahrzehntelang geprägt hat, den gibt es in seinen Augen nicht mehr. So werde nur noch selten Wort gehalten, moniert Höb. Erfahrung hat er dies am eigenen Leib. Spieler und Trainer sprangen ab, obwohl sie für die laufende Saison zugesagt hatten.

Sebastian Fischer, Maximilian Zischler, Giovanni Goia und Christian Doll hatten sogar Verträge unterzeichnet. Verzichtet hat Höb dabei aber auf formale Amateurverträge des Bayerischen Verbands, die den FC Pipinsried mit Sozialabgaben und Versicherung wenigstens rund 400 Euro pro Kicker gekostet hätten. Höb wollte Geld sparen.

Nach dem verpasstem Regionalliga-Aufstieg wollten plötzlich etliche Kicker gehen, unter ihnen Zischler (SC Feucht), Goia und Doll (beide TSV Rain). Weil Höb keine Amateurverträge geschlossen hatte, wollten die aufnehmenden Vereine keine Ablöse zahlen; auch eine Zustimmung des FC Pipinsried war nicht nötig. In den Pipinsrieder Verträgen sollen 5000 Euro Ablöse festgeschrieben gewesen sein.

Für Doll zahlte Regionalligist Rain die geforderte Summe, bei Goia verweigerte Rain eine Zahlung. Günther Reichherzer, Rains Sportlicher Leiter, argumentiert, man habe mit einem privaten Vertrag – als solchen bezeichnet er die Höbschen Papiere – nichts zu schaffen. Über seinen Sohn Reinhard Höb, Jurist von Beruf, klagt der 74-Jährige beim Landgericht München. Genauer: Er ficht das Spielrecht von Goia und Zischler an. Bekommt Höb vor Gericht recht, könnte dies tiefgreifende Folgen haben. „Wenn der Spieler nicht spielberechtigt war, dann werden die Punkte aberkannt“, mutmaßt Höb.

In den Hintergrund gedrängt wird durch den Wechselzirkus das sonntägliche Heimspiel gegen den TSV Bogen (Anstoß 16 Uhr). (joga)



Ein Meitingener Fußballer kennt keinen Schmerz: Trotz einer Platzwunde am Ohr hielt Arthur Fichtner gegen den FV Illertissen 90 Minuten durch und durfte am Ende sogar noch einen 2:1-Überraschungssieg bejubeln. Foto: Karin Tautz

Erfolgreiche Flickschusterei

Landesliga Südwest Trotz zahlreicher Ausfälle schlägt sich der TSV Meitingen ganz hervorragend. Vor dem Aufsteigerduell bei Türkspor fallen weitere Spieler aus

VON OLIVER REISER

Meitingen Wenn man Meitingens Trainer Ali Dabestani vor Saisonbeginn prophezeit hätte, dass nach dem neunten Spieltag der Fußball-Landesliga Südwest seine Mannschaft und Türkspor Augsburg punktgleich mit zwölf Spielern im komfortablen Mittelfeld logieren würden – er hätte jedermann für verrückt erklärt. Vor dem Aufsteiger-Duell am Sonntag (Anpfiff 15 Uhr, Sportanlage Haunstetten) ist jedoch genau dies der Fall.

Die Situation ist umso außergewöhnlicher, da sich Türkspor vor Saisonbeginn mit allem verstärkt hat, was auf dem Spielermarkt verfügbar war. Neben Ayhan Karadris (VfR Forst), Usama Jassem (FC Affing), Cemal Mutlu (TSV Bogen), Aduouramane Ayanda

(früher Dia/TSV Gersthofen), Cenik Imsak, Aldin Medara (SC Oberweiskerthofen), Egor Keller (SpVgg Landshut) kamen Patrick Wurm vom Regionalligisten FC Augsburg II, Levent Novy vom 1860 Rosenheim, Emil Hamzagic von ND Dravinja Kostroj, Aleks Urh von NK Kovinar Store (beide Slowenien) und zuletzt Ex-Profi Moustapha Salifou. Der Togolese hat schon beim 1. FC Saarbrücken in der 3. Bundesliga gespielt.

In Meitingen blieb man in Sachen Neuverpflichtungen auf dem Teppich: Zudem hat das Verletzungspech zugeschlagen: Mit Florian Steppich, Simon Schröttle und Benni Hoff müssen drei Stützen ersetzt werden, Torjäger Denis Buja fehlte fünf Wochen urlaubsbedingt und sah nach seiner Rückkehr sofort die Rote Karte.

Trotzdem gab es letzten Sonntag einen 2:1-Sieg gegen den hoch favorisierten FV Illertissen II. Torsten Vrazic ist noch immer begeistert: „Darüber wird man in den Lechauen noch lange sprechen“, schwärmt er von der Stimmung nach dem Abpfiff, als Marvin Osman in letzter Minute den Siegtreffer erzielt hatte. „Meine Mannschaft hat eine überragende Moral gezeigt, aber das kennt man ja von ihr“, ist auch Ali Dabestani stolz auf die Seinen. Dennoch will er den Sieg nicht überbewerten: „Das sind Bonuspunkte. Aber dieses eine Spiel interessiert keinen mehr“, will er überhaupt nichts schön reden: „Was wir betreiben, ist Flickschusterei.“

Und es wird nicht besser: Für Sonntag fallen nun auch Martin Winkler (Sehnenentzündung im Sprunggelenk) und Benni Seidel

aus. Der zweite Keeper hat sich im Donnerstagstraining den Finger gebrochen. „Es ist ärgerlich, dass gegen den haushohen Favoriten so viele Spieler ausfallen“, kündigt Dabestani an, sich sogar selbst als Ersatztorhüter zu nominieren: „Ich bin flexibel.“ Außerdem ist Matthias Schuster angeschlagen.

Durchhalten! Nach dem Spiel bei Türkspor Augsburg ist der TSV Meitingen in der 17er-Liga spielfrei. Deshalb erwartet Ali Dabestani, dass die verbliebenen Kicker nochmals alles raushauen: „Wir haben nichts zu verlieren und müssen uns weiter durchbeißen! Dann können wir uns regenerieren und die Verletzungen auskurieren.“

Es fehlen Simon Schröttle, Florian Steppich, Benni Hoff, Martin Winkler, Benjamin Seidel (alle verletzt), Denis Buja (Rotsperre).

Niemand wird mehr unterschätzt!

Bezirksliga Nord SV Cosmos Aystetten will sich gegen den TSV Wertingen von keinem weiteren Kellerkind mehr überraschen lassen

Aystetten Der 3:0-Sieg beim TSV Zusmarshausen hat dem SV Cosmos Aystetten wieder ins Gleis zurückgeführt. „Es ist wieder Ruhe eingekehrt“, sagt Trainer Paolo Mavros vor dem Heimspiel gegen den TSV Wertingen (Sonntag, 15 Uhr).

Zuletzt ging es bei den Cosmosnauten doch etwas turbulent zu, bis mit dem ehemaligen rumänischen Zweitligaspieler Valentin Coca aus der zweiten Mannschaft ein Stellvertreter für Torhüter Deniz Eryildirim gefunden werden konnte. Doch der etatmäßige Keeper hat sich aus dem Urlaub zurückgemeldet. Er steht ebenso wieder zur Verfügung, wie Damian Canovic, der seine Rotsperre abgesessen hat, und Paul Zeller und Dean Mijailovic. Ob die beiden weiteren Urlaubsrückkehrer zunächst ebenso auf der Bank Platz nehmen werden, wie letzte Woche Boubacar Kante?

Dazu Paolo Mavros: „Das entscheide ich immer erst zwei, drei Stunden vor dem Spiel. Letzten Sonntag wollte ich ‚Bouba‘ auch von Anfang spielen lassen, habe mich aber kurz vor Spielbeginn zusammen mit Ivan Konjevic für Coskun Bür entschieden. Wir wollten Kante erst bringen, wenn der tief stehende Gegner müde ist.“



Mit der Einwechslung von Boubacar Kante hatte Aystettens Trainer Paolo Mavros zuletzt ein glückliches Händchen bewiesen. Foto: Marcus Merk

Hat geklappt, der „Joker“ sorgte mit seinem Hattrick nach seiner Einwechslung für die Entscheidung in Zusmarshausen. Dass Mavros dem Asylbewerber aus Mali Fußballschuhe gekauft hat, zahlte er mit Toren zurück. „Er hätte eigentlich

fünf Tore schießen müssen“, sagt der Trainer, „zweimal hat ihm Max Drechsler super aufgelegt.“

Mit dem TSV Wertingen kommt nun ein weiteres Kellerkind. Doch davon will sich Mavros nicht blenden lassen: „Wir werden keinen mehr unterschätzen und nichts mehr herschenken“, ärgert ihn noch immer die 2:3-Heimniederlage gegen den TSV Rain II. „Angeschlagene Gegner sind am gefährlichsten. Die werden ums Überleben kämpfen und die Punkte bestimmt nicht freiwillig abliefern“, fordert Aystettens Coach Konzentration.

Wertingens Trainer vermisst Leidenschaft und Kampf

Wertingens Trainer Markus Heindl sieht die Sache realistisch: „Wir gehen ganz befreit nach Aystetten, machen uns keinen Druck. Wer weiß, vielleicht klappt's ohne Druck besser?“ Im Vergleich zur 0:6-Niederlage gegen Adelshausen hat Heindl wieder mehr Alternativen zur Verfügung. Zuletzt fehlte ihm Leidenschaft und die Kampfbereitschaft: „Aber die Niederlage war trotzdem zu hoch. Jeder kleinste Fehler wurde bestraft, jeder Schuss war ein Treffer. Wir müssen uns jetzt unser Glück erkämpfen!“ (oli)

Trendwende beim Krisengipfel?

Bezirksliga Nord Zusmarshausen hofft auf ersten Saisonsieg im Kellerduell

Zusmarshausen Beim Duell der beiden Tabellenschlusslichter empfängt der Stadtwerke SV den TSV Zusmarshausen. Beide Mannschaften haben den Saisonstart total verkorkt und warten nach sieben gespielten Partien in der Fußball-Berzirksliga noch auf den ersten Sieg. Der neue Zusser Trainer Thomas Weber kann dabei wieder auf Andreas Belak und Selcuk Yildiz, der nach abgeschlossener Rotsperre zurückkehrt, bauen.

Mit dem letzten Heimspiel gegen Aystetten war der Übungsleiter nicht zufrieden: „Je länger das Spiel gedauert hat, desto schlechter sind wir nachgerückt. Deshalb haben wir irgendwann keinen Druck mehr auf den Ball bekommen und Aystetten konnte sich vermehrt Chancen erspielen“, analysiert Weber. Mit dem Stadtwerke SV erwartet er am Samstag einen Gegner, der ebenfalls mit dem Rücken zur Wand steht und dringend Punkte im Abstiegs-kampf braucht. „Wir müssen schneller nach vorne spielen und mehr Power in die Aktionen bringen“, fordert der Übungsleiter.

„Die nächsten Spiele“, so Weber, „sind allesamt Sechs-Punkte-Spiele.“ Dort warten mit dem FC Affing und dem FC Günzburg weitere Tabellennachbarn auf die Zusser, gegen die Siege Pflicht sind, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht zu verlieren.

Nicht dabei sein wird dann Defensivmann Daniel Neff, der sich bei seinem Comeback am Sonntag mehrere Bänderrisse und einen Knorpelschaden im Sprunggelenk zugezogen hat und zumindest für den Rest der Hinrunde ausfallen wird. Mit Simon Schneider fällt auch sein Nebenmann in der Innenverteidigung verletzungsbedingt aus, weshalb Thomas Weber wieder als Improvisationskünstler gefragt ist.

Nichtsdestotrotz ist der Coach angriffslustig: „Auch wenn unsere Situation im Moment nicht rosig ist, so einfach lassen wir uns nicht aus der Liga drängen...“ (nff)

Es fehlen Simon Schneider, Daniel Neff (verletzt), Benedikt Götz (fraglich).



Pechvogel Daniel Neff (vorne) verletzt sich beim ersten Einsatz nach langer Pause schon wieder. Foto: Oliver Reiser

Fußball-Termine

LANDESLIGA SÜDWEST
Türkspor A. - TSV Meitingen So., 15 Uhr

BEZIRKSLIGA NORD
Stadtwerke SV - Zusmarshausen Sa., 15.30 Uhr
Cosmos Aystetten - TSV Wertingen
Dinkelscherben - TSV Neußaß bd. So., 15 Uhr
FC Ehekirchen - TSV Gersthofen So., 17 Uhr

KREISLIGA AUGSBURG
TSV Göggingen - FSV Inningen So., 10.30 Uhr
FC Horgau - FSV Wehringen
TSV Leitershofen - TSV Diedorf
SV Hammerschmiede - TSV Schwabmünchen II
TSV Täferlingen - VfR Forst
SV Schwabegg - TG Viktoria A. a. So., 15 Uhr
Margershausen - VfL Kaufering So., 17 Uhr

KREISLIGA OST
VfR Neuburg - BC Rinnenthal Sa., 15 Uhr
TSV Pöttmes - DJK Langenmosen
SV Thierhaupten - VfL Ecknach
SC Griesbeckerzell - BSV Berg im Gau
TSV Friedberg - TSV Rehling
SV Echsheim - TSG Untermaxfeld a. So., 15 Uhr
BC Aichach - TSV Hollenbach So., 17 Uhr

KREISLIGA WEST
SV Waldstetten - TSV Offingen
SC Altomünster - FC GW Ichenhausen
SSV Glött - TSV Wasserburg
FC Mindeltal - SG Reisensburg
SV Holzheim - SpVgg Eltsee
SV Ettenbeuren - TSV Burgau alle So., 15 Uhr
FC Gundelfingen II - SV Aislingen So., 17 Uhr

KREISKLASSE NORDWEST
TSV Ustersbach - TSV Herbertshofen
SV Bonstetten - SSV Anhausen
VfL Westendorf - ESV Augsburg
FC Langweid - SpVgg Auerbach
TSG Stadbergen - TSV Kriegshaber
TSV Welden - TSV Meitingen II a. So., 15 Uhr
SpVgg Westheim - Neußaß II So., 17.30 Uhr

KREISKLASSE WEST II
SSV Glött II - FC Rettenbach
FC Lauingen II - Haunsheim bd. So., 13.15 Uhr
FC Weisingen - SG Bachingen
SV Röttingen - SV GW Baiershofen
SSV Neumünster - BC Schretzhelm
SV Kicklingen - TSV Binswangen a. So., 15 Uhr

A-KLASSE AUGSBURG MITTE
TSV Haunstetten III - MBB SG Augsburg
Schwabben A. II - DAKV Adnheu bd. Sa., 13 Uhr
Lechhausen II - TG Viktoria II Sa., 13.30 Uhr
SV Hammerschmiede II - DJK West
Suryoye A. - TSV Fimhaberau II
Mesopotamien - Gersthofen II bd. So., 15 Uhr

A-KLASSE AUGSBURG NORDWEST
SC Biberbach - TSV Lützelburg Sa., 17 Uhr
FC Horgau II - SpVgg Deuringen
Dinkelscherben II - SV Ehingen bd. So., 13 Uhr
SV Adelsried - SV Ottmarshausen
SV Stettenhofen - TSV Zusmarshausen II
SV Gablingen - TSV Ellgau
SV Achsheim - Bärenkeller alle So., 15 Uhr

A-KLASSE AUGSBURG SÜD
TSV Bobingen II - Lagerlechl. II Sa., 13.30 Uhr
TSV Leitershofen II - Türk Bobingen So., 13 Uhr
TSV Fischach - FSV Wehringen II
SV Reinhardtshausen - SSV Bobingen
SV Bergheim - FC Königshausen II
Obermeitingen - Walkershofen a. So., 15 Uhr
DJK Göggingen - VfL Kaufering II So., 17 Uhr

A-KLASSE NEUBURG
SV Ludwigsmoos - DJK Brunnen Sa., 16 Uhr
TSV Pöttmes II - Langenmosen II So., 13 Uhr
Türk Schrobenshausen - SV Bertoldsheim
SV Holzheim - SV Baar
SV Weichering - TSG Untermaxfeld II
SV Sinning - FC Illdorf alle So., 15 Uhr

A-KLASSE WEST III
SG Zusammzell/SCA II - Ziertheim
Kicklingen II - Binswangen II bd. So., 13.15 Uhr
BSC Unterglaumeim - SG Lutzingen
SV Bachhagel - FC Pfaffenhofen-UZ II
SV Roggden - SC Tapfheim
SSV Steinheim - FV Eintr. Landshausen
SV Donaualthem - FC Donauried a. So., 15 Uhr

B-KLASSE AUGSBURG NORDWEST
TSV Steppach - FC Reutem Sa., 10.30 Uhr
SpVgg Bärenkeller II - Hainhofer SV So., 13 Uhr
SV Würleschwang - FC Emersacker
CSG Batzenhofen - TSV Nordendorf
SV Erlingen - TSV Diedorf II a. So., 15 Uhr

B-KLASSE WEST
TSV Ustersbach II - TSV Herbertshofen II
SV Bonstetten II - SSV Anhausen II
VfL Westendorf II - ESV Augsburg II
FC Langweid II - SpVgg Auerbach II
TSG Stadbergen II - TSV Kriegshaber II
TSV Welden II - SV Nordendorf II a. So., 13 Uhr

B-KLASSE AUGSBURG SÜD
SpVgg Langerringen II - VfB Mickhausen
FC Kleinaitingen II - Türk Bobingen II
ASV Hiltenfingen II - TSV Klosterlechfeld II
FSV Großaitingen II - SV Untermeitingen
Schwabegg II - Walkershofen II a. So., 13 Uhr
Gessertshausen - Margershausen II So., 15 Uhr

B-KLASSE NEUBURG
VfR Neuburg II - FC Schrobenshs. Sa., 13 Uhr
DJK Sandzell - BSV Berg im Gau Sa., 15 Uhr
SV Thierhaupten II - TSV Rain III
SV Echsheim II - SV Baiersdilling bd. So., 13 Uhr
SC Feldkirchen - SV Wagenhofen So., 15 Uhr

B-KLASSE WEST IV
FC Weisingen II - SG Bachingen II
SV Röttingen II - TV Gundelfingen II
SG Unterbechingen II - FC Rettenbach II
SSV Neumünster II - BC Schretzhelm
Holzheim II - Haunsheim II a. So., 13.15 Uhr